

PRESSEINFORMATION

. Oktober 2020

6.595 Zeichen (mit Leerzeichen)

ForestFinance Green Bond 20/30

ForestFinance Capital startet den Vertrieb für erste Öko-Anleihe

Bonn. Wie Mitte des Jahres angekündigt startet ForestFinance Capital ab sofort den Vertrieb des Green Bond 20/30 mit zehnjähriger Laufzeit und einer Verzinsung von 5,1%. „Diese Anleihe ist das erste grüne Investitionsprojekt und wir freuen uns sehr, dass der Vertrieb jetzt losgehen kann“, freut sich ForestFinance Capital GmbH Geschäftsführer Bernhard Engl.

Nachhaltige Projekte und Wertschöpfungsketten

Alle Projekte, in die das Unternehmen investieren wird, liegen entlang der Wertschöpfungskette von natürlichen Rohstoffen. Aktuell sind das Holz und Biomasse, Kakao, Bio-Datteln, Bio-Oliven und Bio-Mandeln. Der Green Bond 20/30 unterstützt den Anbau von Rohstoffen genauso, wie deren Weiterverarbeitung und Veredelung. Der Projektmix besteht aus:

- nachhaltiger Forstwirtschaft und Kakaoanbau in Panama
- Bio-Landwirtschaft in Marokko
- Projektentwicklung von Verpackungsmaterial für flüssige Lebensmittel
- Verarbeitung von Biomasse zu Bio-Holzkohle.

Nachhaltigkeit als Programm

Bei der Projektauswahl richtet sich ForestFinance Capital nach den Green Bond Principles und orientiert sich darüber hinaus an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. Die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) dienen

Kontakt

Pressestelle ForestFinance

Jan Fockele

Eifelstraße 20 • 53119 Bonn

Telefon: +49 (0)228-94 37 78-18

E-Mail: presse@forestfinance.de

www.forestfinance.de

PRESSEINFORMATION

Unternehmen als Richtlinien, nachhaltig zu handeln. „Wir verpflichten uns, nur Projekte zu finanzieren, die mindestens eines der Sustainable Development Goals positiv beeinflussen und die darüber hinaus den Nachhaltigkeitsprinzipien der ForestFinance Gruppe entsprechen“, erklärt Bernhard Engl und ergänzt: „Die Einhaltung dieser Nachhaltigkeitsziele und der Green Bond Principles wurden im Rahmen einer Second Party Opinion von imug mit der bestmöglichen Bewertung ‚angemessen‘ bewertet.“

Folgende Projekte wurden für den Green Bond 20/30 ausgewählt:

Karbonisierungsanlagen in Deutschland, Kolumbien und Panama

Karbonisierung ist ein nachhaltiges Verfahren zur Umwandlung von Holz in Bio-Holzkohle. Durch thermo-chemische Umwandlungsprozesse (Pyrolyse) wird luftgetrocknetes Holz in Abwesenheit von Sauerstoff sehr stark erhitzt. Durch die hohen Temperaturen werden die Bindungen innerhalb der langkettigen Moleküle der pflanzlichen Zellen gespalten und durch den Sauerstoffausschluss wird eine Verbrennung verhindert. So entstehen Bio-Holzkohle sowie ein Synthesegas, welches als Erneuerbare Energie genutzt wird.

Das deutsche Unternehmen „Die Carbonauten GmbH“ plant eine Produktionsanlage für Bio-Holzkohle mit einer Gesamtkapazität von 3.200 Tonnen pro Jahr in Eberswalde (Brandenburg) zu errichten und zu betreiben. Die ForestFinance Capital wird sich an der Gesellschaft beteiligen und ein Gesellschafterdarlehen zur Verfügung stellen. Darüber hinaus plant ForestFinance Capital die Projektierung, den Bau und den Betrieb von zwei weiteren Produktionsstätten zur Erzeugung von Bio-Kohle in Puerto Carreño, Kolumbien und Las Lajas, Panama. Die lokale Weiterverarbeitung von Biomasse wird neue Arbeitsplätze in der Region schaffen und Investoren können am wachsenden und lukrativen Markt für Bio-Holzkohle aus

Kontakt

Pressestelle ForestFinance

Jan Fockele
Eifelstraße 20 • 53119 Bonn
Telefon: +49 (0)228-94 37 78-18
E-Mail: presse@forestfinance.de
www.forestfinance.de

PRESSEINFORMATION

zertifizierten Rohstoffquellen in Deutschland und Europa partizipieren. Die ForestFinance Gruppe verfügt in Panama und Kolumbien über den Zugriff auf die benötigten Holzmengen.

Produktion von bio-zertifizierten Mandeln, Oliven und Datteln in Marokko

Das Prinzip von Agroforst ist simpel: Auf ein und derselben Fläche werden gleichzeitig oder aufeinanderfolgend Bäume und Feldfrüchte angebaut. Wenn Agroforstwirtschaft richtig umgesetzt wird, ist sie eine nachhaltige Form der Landnutzung. ForestFinance Capital verwendet einen Teil der Anleihe über mehrere Jahre für die Aufforstung bzw. die Bewirtschaftung eines landwirtschaftlichen Projektes in Marokko, bei dem ein nachhaltiges Agroforstsystem zur Produktion von Bio-Mandeln, Bio-Oliven sowie Bio-Datteln entstehen wird. Durch die Projekte werden Arbeitsplätze in einer ländlichen Region Marokkos geschaffen.

Mandeln genießen bei Verbrauchern ein gutes Image als natürliches und gesundes Produkt – der Markt für Bio-Mandeln wächst stetig. 130 Hektar Land sind für den Anbau von Bio-Mandeln vorgesehen, die nach den Richtlinien der EU-Öko-Verordnung bewirtschaftet werden. Zum Ende der Laufzeit der Anleihe soll die produktive Fläche veräußert werden. 2018 startete die Bewirtschaftung von ca. 200 Hektar Land mit Bio-Oliven und 200 Hektar Land mit Bio-Datteln in Marokko. Im Jahr 2025 hat ForestFinance Capital die Möglichkeit, die dann voll produktiven 400 Hektar Land zu übernehmen. Zum Ende der Laufzeit soll das Land mit produktiven Olivenbäumen und Dattelpalmen wieder veräußert werden.

Heimkompostierbare Verpackungen für Flüssigkeiten und Getränke

Ein Ziel der „the nu company GmbH“ besteht darin, bestehende Lebensmittelkonzepte zu überdenken. Gesunde Lebensmittel sollen so einfach und schmackhaft wie möglich angeboten werden, um eine optimale Kombination aus Funktion und

Kontakt

Pressestelle ForestFinance

Jan Fockele

Eifelstraße 20 • 53119 Bonn

Telefon: +49 (0)228-94 37 78-18

E-Mail: presse@forestfinance.de

www.forestfinance.de

PRESSEINFORMATION

Genuss zu schaffen. Die ForestFinance Capital GmbH wird sich mit 7,5 Prozent am Gesellschaftskapital der the nu company GmbH beteiligen. Zusätzlich erhält das Unternehmen ein Gesellschafterdarlehen, mit dem die Geschäftstätigkeit ausgebaut, neue Produkte entwickelt und das Projekt „heimkompostierbare Verpackung für Flüssigkeiten“ vorangetrieben wird.

Alle Produkte der the nu company GmbH sind in heimkompostierbaren und damit kunststofffreien Verpackungen verpackt. Eine Verpackung, um flüssige Medien lebensmittelsicher in eine heimkompostierbare Verpackung abzufüllen, existiert derzeit noch nicht. Die technologische Herausforderung besteht darin, ein Material zu finden, das es ermöglicht dem Produkt ein Jahr Mindesthaltbarkeit zu gewährleisten und dennoch bei Kontakt mit Bioabfällen einen Zerfallprozess durchlebt und sich rückstandsfrei in CO₂ und H₂O abbaut.

Bewirtschaftung von Kakao- und Waldflächen in Panama

Die ForestFinance Capital GmbH wird bis zu 100 Hektar bereits aufgeforstete Kakao- und Waldflächen in den Regionen Bocas del Toro und Darién in Panama von der Forest Finance Panama S.A. übernehmen. Von den 100 Hektar ist etwa die Hälfte mit Kakao bewirtschaftet und generiert bereits Erträge aus dem Verkauf des Kakaos. Das durchschnittliche Alter der Kakaobäume liegt bei ca. acht Jahren. Kakaobäume haben einen Produktionszyklus von 25 bis 30 Jahren. Die anderen rund 50 Hektar Land wurden in den Jahren ab 2010 mit Edelhölzern aufgeforstet und werden fortwirtschaftlich nach modernsten Standards nachhaltig bewirtschaftet. Die Kakaoflächen sollen über die gesamte Laufzeit des Green Bond bewirtschaftet werden, während die Waldflächen nach den derzeitigen Planungen bereits in den Jahren 2021-2022 wiederverkauft werden.

Kontakt

Pressestelle ForestFinance

Jan Fockele
Eifelstraße 20 • 53119 Bonn
Telefon: +49 (0)228-94 37 78-18
E-Mail: presse@forestfinance.de
www.forestfinance.de

PRESSEINFORMATION

ForestFinance Green Bond 20/30 im Überblick:

Name	: ForestFinance Green Bond 20/30
Zinsen	: 5,1% Zinsen pro Jahr
Laufzeit	: 10 Jahre
Mindestanlage	: 1.000 Euro oder ein Vielfaches
Emissionsvolumen	: 25 Millionen Euro
Rating	: Second Party Opinion mit Bestbewertung: „angemessen“ von imug
Handelsplätze	: ab sofort www.forestfinance-capital.com ab 10/20 über „Direct Place Tool“ der Frankfurter Börse ab 11/20 Frankfurter Börse (Marktsegment Green Bond)

Weitere Infos unter www.forestfinance-capital.com

Über ForestFinance Capital:

ForestFinance Capital bietet nachhaltige Investments an – für Mensch und Klima. Mit dem Ziel, das Wirtschaften zu Gunsten der Umwelt und den Menschen zu verändern. Mit den Green Bonds werden entsprechende Projekte und Unternehmen gefördert.

Entstanden ist die Idee für die Gründung der ForestFinance Capital GmbH aus der ForestFinance Gruppe, die auf die Projektentwicklung, -umsetzung und Kapitalakquise für Wald- und Agroforst spezialisiert ist. Die ForestFinance Gruppe hat bereits mehrere Tausend Hektar Fläche in Panama, Vietnam, Kolumbien, Peru und Marokko aufgeforstet, mehr als 2.000 Hektar als Schutzgebiet ausgewiesen – darunter auch Mangroven-Wälder in Panama – und über zehn Millionen Bäume weltweit gepflanzt. Mit mehr als 22.000 Kunden und 25 Jahren Erfahrung ist die Gruppe einer der führenden Anbieter von Walddirektinvestments in Europa und hat bereits mehrfach Erträge aus eigenen Forsten an Investoren ausgezahlt.

Hinweis:

Der Erwerb der Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen. Diese Pressemitteilung ist eine unverbindliche Werbemitteilung und stellt kein öffentliches Angebot und keine Anlageberatung dar. Eine ausführliche Darstellung der Vermögensanlagen einschließlich verbundener Chancen und Risiken finden Sie im veröffentlichten Verkaufsprospekt.

Diesen Verkaufsprospekt, evtl. Nachträge hierzu sowie das Vermögensanlagen-Informationenblatt können Sie auf der Webseite www.forestfinance-capital.com online herunterladen oder kostenlos bei der ForestFinance Capital GmbH, Eifelstraße 20, 53119 Bonn anfordern.

Kontakt

Pressestelle ForestFinance

Jan Fockele
Eifelstraße 20 • 53119 Bonn
Telefon: +49 (0)228-94 37 78-18
E-Mail: presse@forestfinance.de
www.forestfinance.de